

Ein Urlauber hat in den Küstengewässern vor Wales einen riesigen Mondfisch entdeckt und es geschafft, ihn zu filmen.



Der Mondfisch gilt als der schwerste Knochenfisch der Welt. *(Foto: gemeinfrei)*

Wales Online [schreibt](#), dass Gavin Wood, der mit seiner Frau in Milford Haven urlaubt, eine seltene Entdeckung machte. Der Mondfisch (Sonnenbarsch oder Mola Mola) ist normalerweise in sub- und tropischen Gewässern zu finden.

In den letzten Monaten gab es jedoch zwei weitere Sichtungen in Wales, schreibt das walisische Nachrichtenportal.

„Wir waren in unserem RIB (*Festrumpfschlauchboot, Anm. d. Red.*) und fuhren aus den Heads heraus, ich sah, wie die Flosse sich langsam an der Oberfläche bewegte, die Form passte nicht zu einem Delfin oder Hai, die Bewegung deutete für mich auf einen Mondfisch hin, also kam ich auf zwei Meter heran, damit Kate das sehen konnte. Wir machten einige

Fotos und ließen dann von ihm ab. So etwas sieht man nicht oft, deshalb fühlen wir uns privilegiert.“

„Ich bin schon mit Haien und Delfinen geschwommen, also habe sie schon einmal gesehen, aber für meine Frau war es das erste Mal“, sagte Wood.

„Die Küste von Pembrokeshire hat so viel zu bieten, und einen Mondfisch zu sehen, ist jetzt ein Höhepunkt der Woche und es ist erst der erste Tag!“, fügte er hinzu.

Der Mondfisch kann eine Länge von 3,30 Metern erreichen und mehr wiegen als ein Familienauto. Der pelagische Mondfisch kommt vor allem in warmen Meeren vor. Im Herbst schwimmt er aber auch in der Nordsee bis in den Skagerrak und den Kattegat.

*ap*